

## Nachrichten

- Altenburger Biologische Kolloquien** – Veranstaltet vom und im Mauritianum. Leitung: Dr. N. Höser. 1.–49. Kolloquium: *Mauritiana* 12 (3), S. 567; 13 (1/2), S. 44; 15 (3), S. 332 und 348; 16 (1), S. 184, 217, 224.
50. Kolloquium 24. 9. 1996: Dr. Heinz BERGER, Wiederoda: „Zur Verbreitung und Ökologie der Amphibien in Sachsen“ – Mit Besprechung von Verbreitungskarten auf Meßtischblatt-Quadranten-Gitternetz
51. Kolloquium 16. 11. 1996: „Die Natur der Auen von Großer Kokel und Mieresch in Siebenbürgen. – Dr. Erika SCHNEIDER, Rastatt: „Zur Situation der Auen im Hügelland Siebenbürgens aus ökologisch-vegetationskundlicher Sicht“; Dr. Eckbert SCHNEIDER, Rastatt: „Zur Insektenfauna im Standortgefälle einiger Täler im Einzugsgebiet der Großen Kokel“; Dr. Ingmar WEISS, St. Oswald: „Die Spinnen- und Weberknechtfauna in den Auen des siebenbürgischen Hügellandes, mit Bemerkungen zur Zoogeographie“; Mike JESSAT, Altenburg: „Kleinsäuger-Gesellschaften an Auen- und Hangstandorten von Großer Kokel und Mieresch“; Dr. Norbert HÖSER, Altenburg: „Auenmorphologie und Bodenfauna – Beobachtungen an der Regenwurmfauna der Auen von Großer Kokel und Mieresch“
52. Kolloquium 28. 1. 1997: Dr. Norbert HÖSER, Altenburg: „Vom Flußstausee zum Auenwald: 40 Jahre Wandel der Brutvogelfauna im Pleißetal bei Windischleuba“ – Beobachtungen an einer Sukzession, besonders im Laufe der Verlandung
53. Kolloquium 25. 2. 1997: Uwe MÜLLER, Erfurt: „Fische in Thüringen – Kenntnisstand von der Wildfischfauna“ – Ergebnisse der ichtyofaunistischen Bestandesaufnahmen in Thüringen
54. Kolloquium 25. 3. 1997: Steffen SCHMIDT, Meuselwitz: „Mäuse als Zwischenwirte von Bandwürmern“ – Ergebnisse der Bearbeitung von Tiermaterial aus den Sammlungen des Mauritianums und der Universität Halle, stammend aus der Altenburger Region und aus dem Waldgebiet „Hakel“ (Sachsen-Anhalt)
55. Kolloquium 29. 4. 1997: Dr. Heinz BERGER, Wiederoda: „Zur Ökologie und Merkmalsvariabilität der heimischen Braunfroscharten“ – Mit Besprechung der Verbreitung der Arten, besonders des Springfroschs
56. Kolloquium 13. 7. 1997: „Agenda Systematik 2000 – im Wettlauf zwischen Entdecken und Aussterben der Arten“. – Dr. Norbert HÖSER, Altenburg: „Die bedrohte Artenvielfalt, die Biosystematik und die Aufgaben der Sammlungen eines naturhistorischen Museums“; Mike JESSAT, Altenburg: „Die Aufgaben der Sammlungen des Mauritianums im Blickfeld der Agenda Systematik 2000“; Mario GRAUL, Leipzig: „Expedition von Phyllodrom, Gesellschaft zur Gründung eines Institut und Museum für Regenwaldökologie e. V., nach Neuguinea“
57. Kolloquium 30. 9. 1997: Dr. Norbert HÖSER, Altenburg: „Flußauen in Siebenbürgen und Mitteldeutschland – Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Lebensraum Boden“ – Auenterrassen, Böden, Auendynamik, Regenwurmfauna
58. Kolloquium 28. 10. 1997: Dr. Heike HEKLAU, Halle/S.: „Die Flora von Zentral- und Nordost-Australien. Ein Überblick“ – Vegetationszonen, charakteristische Pflanzenarten und ihre Anpassungen an das Klima